

Ausland.

Unter dem Verdacht des Gattenmordes. In Görchingen wurde die Frau des Gerbers Rappes im Hausgarten tot aufgefunden.

Begnadigung eines Mörderpaars. Das vom Schwurgericht in Ratibor wegen Ermordung seines Schwiegerohnes zum Tode verurtheilte Ehepaar August aus Großgranden ist zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt worden.

Ausführungen russischer Offiziere. Im Militär-Lager bei Moskau stürmten, wie man aus St. Petersburg meldet, etwa 60 junge Offiziere die Parade eines abwesenden ungeliebten Generals und zerhackten mit ihren Säbeln das genannte Mobiliar.

Die Wittig der Baronin Baughan. Gelegentlich der Verheirathung der Baronin Baughan, der morganatischen Gemahlin König Leopolds von Belgien, wird aus Paris noch berichtet, daß sie sich in ihrem Geirathskontrakt eine Wittig von 30 Millionen Francs zugesprochen habe.

Einbruch in ein französisches Schloß. Auf Schloß Chalet bei Macon wurde während eines Wohlthätigkeitsfestes, das die Schloßherrin Frau de Roffy abhielt, durch unbekannte Diebe ein Einbruch verübt.

Großfeuer in Beverungen. In Beverungen bei Solzminnen brach in der Nähe der katholischen Kirche in der Kleinen Straße Feuer aus, das rasch um sich griff und im Laufe des Tages neun Häuser einschloß.

Todessturz am St. Gotthard. Am Pizzo Rotondo, dem höchsten Punkte des Gotthardmassive, ereignete sich, wie aus Andermatt gemeldet wird, ein Unfall mit tödlichem Ausgang.

Das genährte Herz. Im Krankenhaus in Schädling am Inn in Oberösterreich ist einem Maurer, der während einer Kauferrei einen Sturz ins Herz erhalten hatte, vom Primärarzt Dr. Rudolph das Herz genährt worden.

Von Zigeunern entführt. In einer Ortschaft der Provinz Piemont hatte ein Trupp Zigeuner mehrere Kinder entführt.

Schwere Strafe. Aus Darmstadt wird gemeldet: Der Dragoner Haaf wurde vom Kriegsgericht zu zwei Jahren acht Monaten Gefängniß verurtheilt.

Ein reiches Dienstmädchen. Erst jetzt ist es gelungen, den glücklichen Gewinner der 200,000 Francs, des Hauptgewinnes der Brüsseler Ausstellungs-Lotterie, ausfindig zu machen.

Spießklub in Budapest. Wegen die Spießklubs in Budapest, denen zahlreiche Vertreter des ungarischen Adels angehören, denkt die Polizei mit aller Schärfe vorzugehen.

Frauenmord in Schlesien. Im Haslauer Walde wurde die getrennt von ihrem Mann lebende 65 Jahre alte Rentnerin Franz aus Haslauer tot aufgefunden.

Das Gespenst von Donauwörth. In Donauwörth wurde in letzter Zeit ein Gespenst beobachtet, das in den Nachtstunden mit einer brennenden Laterne lautlos und furchterregend auf der Stadtpromenade hin und her ging.

Ausführungen holländischer Soldaten. In Middelburg in Holland kam es wegen einer Flasche Schnaps zwischen drei Antantisten und drei Landwirthslehren, die sich weigerten, ihren Schnaps mit den Soldaten zu theilen, zu blutigem Streit.

12,000 Paar Stiefel gestohlen. Vor einiger Zeit kam es in der Wiener Schuhmachergenossenschaft zu einer Krise, die dazu führte, daß der Vorstand sein Amt niederlegen mußte und ein staatlicher Kommissar eingesetzt wurde.

Aus Hunger in den Tod. Eine Familientragödie hat sich in Neustadt bei Koburg abgespielt. Dort wurde im Kottenbachtal die Frau des Postmeisters Hermann Wagner als Leiche aus dem Wasser gezogen.

Unglück in Ugar. Infolge anhaltenden Regens hat der Gernabach das Gernathal überflutet und die Bahnkolonie mit allen Häusern überflutet.

Verkauf alter Kriegsschiffe. Die französische Marineverwaltung hat unlängst mehrere Kriegsschiffe, die von der Liste der französischen Flotte gestrichen worden sind, öffentlich verkaufen lassen.

Selbstverfaßte Todesanzeige. Der französische Schriftsteller Louis Boussenard, der Verfasser des in Frankreich sehr bekannten Buches „Die Weltreise eines Pariser Jungen“, ist kürzlich in Orleans an Entkräftung gestorben.

Fünffmal in den Brunnen gestürzt. In Niederösterreich stürzte das fünfjährige Töchterchen eines Gastwirthes in einen dreißig Meter tiefen leeren Brunnen nach hinab.



Mischer Drucker!

Verzich hot en Mann drauß in Kansas en Erfindung gemacht un en Patent rausgenommen druf. Ufhoß erpekt er Geld daruf zu mache.

Well, ich denk, do bei uns in Pennsilvanien werre net viel vun selse Maschine verkauft. Die mehste Männer drinke ebbes Starke, un grab die, was temperenz sei welle, hen allfort ihr Schnaps im Haus.

En schener Weg for auszufinne, eb d'r Bensch ebbes drinkt, hot ferzich sei Alte distovert. Se hot schon lang en Suppichen a'hat, daß allemol, wann d'r Bensch in d'r Keller geht for en Pirscherche voll Wein nutzuhole, er ein bar gute Zug nemmt, eb er nufkummt.

Jetzt also für einen wirklichen Verkauf von baumwollen Flanell-Handschuhen

Lesst diese wundervollen Bargains. Kommt her nach Martin's und kauft einen großen Vorrath; Ihr werdet sie gebrauchen und der Preis ist sicherlich sehr niedrig.

Baumwoll Flannel Handschuhe, positiv werth \$1.00 das Duzend, zum Verkauf jetzt zu 39c Duzend.

Zwillig-Männer-Handschuhe, extra schwer, allerwärts verkauft zu \$1.00 das Duzend, Martin's Preis 59c

Männer-Doppel-Daumen-Baumwoll-Flanell-Handschuhe, stets verkauft zu \$1.00 das Duzend, jetzt 49c

Seht diese Männer-Baumwoll-Flanell, gestricktes Handgelenk Handschuhe, gerade die Sorte die Ihr haben wollt, werth \$1.00 das Duzend in irgend einem Laden, unser Preis ist 59c das Duzend

Dies ist der Bargain-Laden von Grand Island; weshalb nicht hereinkommen und selbst sehen. Wir haben Bargains in Männerkleidern, Unterzeug und Hemden, die unmöglich ihres Gleichen finden in irgend einem Laden Grand Island's.

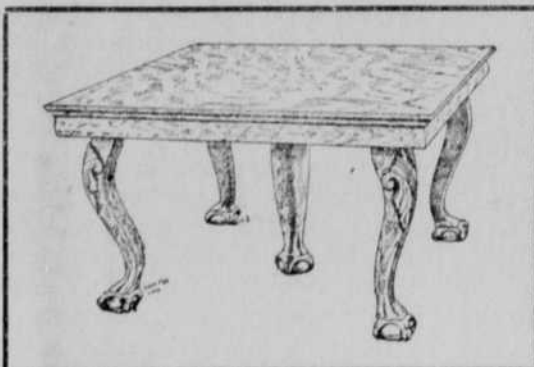
Laßt uns Euch Preise geben an Teppichen, Rugs und Lino-leums. Alle Arbeit frei und garantirt.

Wir verkaufen Alles in Kleidern für Männer, Frauen und Kinder.

Das größte Lager von Ellenwaaren in Grand Island.

Martin's

THE BUSY STORE



Spise-Tisch

frei!

An irgend ein neu verheirathetes Paar, welches für Paar Möbeln von uns kauft im Betrage von \$100 oder mehr während des Monats Oktober.

In Bezug auf Möbel, Auswahl von Waaren, zuverlässigen Charakters, Werth für den Preis und Liberalität gegen Kunden, haben wir beschlossen, daß kein Laden uns übertreffen sollen.

Der größte Möbelladen an westlich dritter Straße.

Fralick-Geddes Company

Gardinen lassen sich am besten flicken, während sie noch aufgespannt auf dem Gardinenstrecker sind.

Schliff des Küchenmessers. Das Sich-in-den-Daumen-schneiden, was beim Obst- oder Karren-schneiden so leicht vorkommt, ist nur eine Folge des unrichtigen Messerschärfens.

Man ist sich nicht ganz klar darüber, wer zuerst auf der Welt war, das Hühn oder das Ei.

Die Weiswahnung des Kupferknigs Heinz muß eine Kiensteinumgeformung sein.

In Uncle Sam's Brot und Lohn steht außer der Armee und Flotte ein Beamtenheer von 370,000 Köpfen.

Krupp hat ein Geschütz gebaut, mit dem er die Luftschiffe aus der stolzen Höhe herabholen kann.